



Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Hannoversche Straße 28-30, 10115 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL 030/18 57-50 50
FAX 030/18 57-55 51
E-MAIL presse@bmbf.bund.de
HOMEPAGE www.bmbf.de

08. Mai 2008
085/2008

Neues europäisches Instrument zur Forschungsförderung startet im Bereich Elektronik und Software

Deutschland ist starker Partner bei den Initiativen ENIAC und ARTEMIS

Die Europäischen Staaten haben mit der Gründung gemeinsamer Technologieinitiativen einen völlig neuen Weg der Forschungsförderung eingeschlagen: In öffentlich-privaten Partnerschaften bündeln die Europäische Kommission und die beteiligten Mitgliedstaaten ihre Mittel mit denen der Industrie. Am Donnerstag wurden die ersten Ausschreibungen für konkrete Förderprojekte in den Bereichen Nanoelektronik und eingebetteter Computer-Systeme veröffentlicht. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung beteiligt sich daran mit einem Betrag von 21 Millionen Euro.

Die Umsetzung dieser neuen europäischen Initiativen ist Aufgabe der Gemeinsamen Unternehmungen ENIAC (European Nanoelectronics Initiative Advisory Council) und ARTEMIS (Advanced Research and Technology for Embedded Intelligence and Systems), die als öffentlich-private Partnerschaften organisiert sind. Im Rahmen dieser Programme stellen die Partner 3 Milliarden Euro (ENIAC) und 2,5 Milliarden Euro (ARTEMIS) über die nächsten zehn Jahre bereit. Etwa die Hälfte dieser Mittel stammt aus der Industrie. Die übrigen Gelder sind öffentliche Mittel, wobei zwei Drittel aus nationalen Programmen und ein Drittel von der Europäischen Union aufgebracht werden. Ziel der Förderung ist es, die Zusammenarbeit zwischen europäischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen in wichtigen Bereichen wie Gesundheit, Mobilität, Sicherheit, Energie und Umwelt zu unterstützen und strategisch auszurichten.

Weitere Informationen zu den Initiativen und den aktuellen Ausschreibungen unter <http://www.eniac.eu> und <http://www.artemis.eu>